

PROGRAMM

amerika haus

JANUAR | FEBRUAR 2012



Programmübersicht

Titelbild: © Dave Jordano

Januar

Februar

- Di. 10. Jan. • Literary Evening: *Empire Falls* by Richard Russo
• Vorlesung: Nachhaltige Landnutzung und Ernährung
- Mi. 11. Jan. • Diskussion: Cityscapes – Istanbul, New York, München
- Fr. 13. Jan. • Teacher Training Seminar: Cowboys and Indians in American Culture
- Mo. 16. Jan. • Lecture for Students: Poverty in the United States
- Di. 17. Jan. • Film: *When We Were Kings*
• Schüleraustauschmesse: Lust auf Nordamerika?
- Mi. 18. Jan. • Diskussion: Energiepolitik im transatlantischen Vergleich
• Information: Jobben und Praktika in Nordamerika
- Fr. 20. Jan. • Vernissage: Dave Jordano – Detroit Unbroken Down
- Mo. 23. Jan. • Film: *Sweethearts of the Prison Rodeo*
- Di. 24. Jan. • Vorlesung: Klimawandel
- Mi. 25. Jan. • Gastveranstaltung: TOEIC-Test
- Do. 26. Jan. • Information: Studieren in Nordamerika
- Sa. 28. Jan. • Gastveranstaltung: SchülerAustausch-Messe
- Fr. 03. Feb. • Teacher Training Seminar: American Women
- Di. 07. Feb. • Literary Evening: *Nemesis* by Philip Roth
• Vorlesung: Erneuerbare Energien
- Do. 09. Feb. • Schüleraustauschmesse: Lust auf Nordamerika?
- Fr. 10. Feb. • Lecture for Students: The Simpsons and American Society
- Mo. 13. Feb. • Buchvorstellung und Diskussion: *Tea Party: Die weiße Wut*
• Lecture for Students: The Simpsons and American Society
- Di. 14. Feb. • Vorlesung: Kultur der Nachhaltigkeit
- Mi. 15. Feb. • Gastveranstaltung: TOEIC-Test
- Do. 16. Feb. • Information: Abi und ab nach Nordamerika
• Theater: *Much Ado About Nothing* by William Shakespeare
- Fr. 17. Feb. • Theater: *Much Ado About Nothing* by William Shakespeare
- Do. 23. Feb. • Lecture: Super Tuesday and the Republican Candidates
• Schüleraustauschmesse: Lust auf Nordamerika?
- Di. 28. Feb. • Film: *Beat Street*
- Mo.- 27. Feb. • International Conference:
Mi. 29. Feb. Transnational Canadian Studies
- Mi. 29. Feb. • Information: Studieren in Nordamerika

Das Amerika Haus bedankt sich recht herzlich bei folgenden Förderern und Unterstützern:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



 **HypoVereinsbank**
UniCredit Group

 **Landeshauptstadt
München**



SIEMENS



Audi
Vorsprung durch Technik



Ausstellung

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr

Eintritt frei

Dave Jordano

Detroit Unbroken Down

Vernissage: Freitag, 20. Januar 2012, 19 Uhr

Dauer: 23. Januar bis 30. März 2012



“This personal project is not about what’s destroyed, but more importantly about what’s been left behind and those who are coping with it.”

Detroit überlebt. In Dave Jordanos Fotoserie „Detroit Unbroken Down“ widersetzt sich die Stadt ihrem vielbesungenen Untergang. Jenseits vom häufig ästhetisiertem Verfall ist Detroit in Jordanos Bildern eine lebendige Stadt, am Leben gehalten durch die Menschen, die hier wohnen. Auch wenn Detroit – Synonym für das post-industrielle Zeitalter – mit Abwanderung und Verarmung zu kämpfen hat wie kaum eine andere Stadt in den USA, zeigt Jordano die Aktivität, die Kreativität und den Überlebenswillen ihrer Bewohner. Als urbane Pioniere richten sie sich in einer widersprüchlichen Landschaft zwischen Ruinen und Nachbarschaftsgärten ein.

Dave Jordano wurde 1948 in Detroit geboren. Nachdem er 1974 einen Abschluss in Fotografie vom College for Creative Studies erhielt, begann er eine Karriere als Werbefotograf. Erst vor rund 10 Jahren setzte er seine im Studium begonnenen fotografischen Studien in Detroit, Chicago und in Kleinstädten des mittleren Westens fort. Diese Arbeiten, die sich mit Themen wie Religion, ländlichem Raum und urbaner Veränderung beschäftigen, wurden vielfach ausgestellt und ausgezeichnet. Das Amerika Haus präsentiert seine Arbeiten nun erstmals in Europa. Dave Jordano lebt und arbeitet in Chicago.

Zur Ausstellungseröffnung am 20. Januar, um 19 Uhr laden wir herzlich ein.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Amerika Haus Verein

Tuesday, 10 January 2012, 6-7:30 p.m.

Books and Conversations

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of Richard Russo's *Empire Falls*.

Next session: 7 February 2012, *Nemesis* by Philip Roth

Organizer: Amerika Haus Verein

Dienstag, 10. Januar 2012, 18:30 Uhr

Vorlesung und Diskussion

Nachhaltige Landnutzung und Ernährung: klimafreundliche Landwirtschaft und globale Nahrungssicherung?

Eintritt frei

Nahrungsmittel, Futterpflanzen, Mais für Biogas, Zuckerrohr für Ethanol, Solarkraft für Strom und nicht zuletzt Wald zur Kohlenstoffbindung: alles braucht Fläche. Trotzdem spielte Boden als klassischer Produktionsfaktor lange eine scheinbar untergeordnete Rolle. Inzwischen leben sieben Milliarden Menschen auf der Erde, Lebensstandard und Konsumdrang wachsen weltweit und zugleich nimmt der Vorrat an fossilen Ressourcen ab. Das Ergebnis ist eine zunehmende Konkurrenz um Produktionsflächen, denn Boden lässt sich nicht vermehren. Welche Merkmale müsste angesichts dieser Fakten eine nachhaltige Landnutzung haben? Lassen sich Nahrungssicherung, Klimaschutz und die Produktion von Energie auf Basis biogener Rohstoffe überhaupt harmonisch verbinden?

Prof. Dr. Thomas Knoke ist Leiter des Fachgebietes für Waldinventur und nachhaltige Nutzung an der TUM. Er beschäftigt sich mit der optimierten Nutzung von größeren Waldgebieten und ganzen Regionen mit mehreren, häufig komplex verbundenen Landnutzungsarten wie beispielsweise Ackerbau, Milchviehhaltung und forstwirtschaftlichen Flächen.

Dr. Karl von Körber leitet die Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung am Lehrstuhl für die Wirtschaftslehre des Landbaus der TUM. Er beschäftigt sich mit den komplexen Beziehungen des gesamten Ernährungssystems von der landwirtschaftlichen Erzeugung über die Verarbeitung zum Verzehr und bis zur Abfallentsorgung. Da die Art der Ernährung Auswirkungen auf Gesundheit, Landschaft und Wirtschaft hat, ist sie eine Schlüsseldisziplin für Nachhaltigkeit.

Moderation: **Prof. em. Dr. Wolfgang Haber** (TUM)
Prof. Dr. Tilly Miller (KSFH)

Veranstalter: Rachel Carson Center, Verein für Nachhaltigkeit e.V., BenE München, B.A.Z. Amerika Haus

Mittwoch, 11. Januar 2012, 19 Uhr

Podiumsdiskussion

„Die politische Dimension von Kunst“

Cityscapes – Istanbul, New York, München

Eintritt frei

Anlässlich des 50. Jahrestages der Unterzeichnung des Anwerbeabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei hat das US-Generalkonsulat München den Istanbul Künstler Mustafa Pancar und die New Yorker Künstlerin Maddy Rosenberg nach München eingeladen. Im Verlauf des Monats November gestalteten die beiden in der Galerie Kullukcu gemeinsam die Ausstellung *Cityscapes*, die am 8. Dezember eröffnet wurde und noch bis zum 15. Januar läuft. Aus diesem Anlass wollen wir die Frage erörtern, wie politisch Kunst ist oder sein soll. Muss sie sich ausdrücklich mit den Reizthemen der Gegenwart auseinandersetzen oder darf Kunst einfach Kunst sein? Ist Kunst gar *per se* politisch?

Dazu diskutieren der Münchner Künstler und Galerist **Bülent Kullukcu** und **Dr. Elif Cindik**, stellv. Vorsitzende der Türkischen Gemeinde Bayern e.V. Moderatorin ist **Leyla Ones**, Konsulin für Öffentliche Angelegenheiten im US-Generalkonsulat München.

Veranstalter: US-Generalkonsulat München, B.A.Z. Amerika Haus

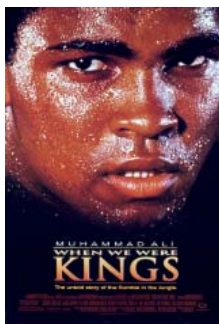
Tuesday, 17 January 2012, 7:30 p.m.

Film Screening

70th Birthday Muhammad Ali

When We Were Kings (USA 1996, OV, 94')

Free admission



When We Were Kings takes us back to the "Rumble in the Jungle," the legendary 1974 fight between Muhammad Ali and George Foreman in Zaire, in which Muhammad Ali regained the championship taken from him for his refusal to be drafted into the U.S. Army during the Vietnam War. But the film is about more than just the fight: In this remarkable account, which received an Oscar for Best Documentary Feature in 1996, director Leon Gast captures all the magic of Muhammad Ali: "I'm young, I'm handsome, I'm fast, I'm pretty and can't possibly be beat."

The documentary, which is also noted for its exquisite sound track, is a great film for boxing enthusiasts as well as for those who care little for boxing, but are curious to learn more about Muhammad Ali as an American cultural icon.

Organizer: B.A.Z. Amerika Haus

Mittwoch, 18. Januar 2012, 18 Uhr

Impulsreferat und Podiumsdiskussion
Energiepolitik im transatlantischen Vergleich

Eintritt frei; Anmeldung erbeten 089 55 178-366

Veranstaltungsort: Europasaal, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Die Nuklear-Katastrophe in Fukushima hat in Deutschland eine radikale Energiewende herbeigeführt. Demgegenüber bekennen sich die USA nach wie vor zur Kernenergie, wenngleich auch dort ein Umdenken eingesetzt hat. Welche weiteren Entwicklungen wir dies- und jenseits des Atlantiks in Zukunft zu erwarten haben und vor allem, wie die Wirtschaft in beiden Ländern mit den politischen Vorgaben zurecht kommen wird, darüber möchten wir bei unserer Veranstaltung mit ausgewiesenen Kennern des transatlantischen Verhältnisses und Ihnen als Teilnehmern diskutieren.

Begrüßung:

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw).

Prof. Dr. Jürgen Gebhardt, Vorstandsvorsitzender B.A.Z. Amerika Haus

Impulsreferat und Moderation:

Dr. Jeanne Rubner, Ressortleiterin Europapolitik bei der *Süddeutschen Zeitung*, Physikerin und Autorin des Buches *Das Energiedilemma*

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Bertram Brossardt, vbw

Dr. Armin Sandhövel, CEO Allianz Climate Solutions GmbH

Ernst Rauch, Leiter des Münchener Rück Corporate Climate Centre

Sascha Müller-Kraenner, Senior Adviser und Europarepräsentant von The Nature Conservancy

Veranstalter: vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., B.A.Z. Amerika Haus, Bayerische Amerika-Akademie



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Kultur & Politik

Freitag, 20. Januar 2012, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung

Dave Jordano – Detroit Unbroken Down

Eintritt frei



“This personal project is not about what’s destroyed, but more importantly about what’s been left behind and those who are coping with it.”

Detroit überlebt. In Dave Jordanos Fotoserie „Detroit Unbroken Down“ widersetzt sich die Stadt ihrem vielbesungenen Untergang. Jenseits vom häufig so populären ästhetisiertem Verfall ist Detroit in Jordanos Bildern eine lebendige Stadt, am Leben gehalten durch die Menschen, die hier wohnen. Auch wenn Detroit – Synonym für das post-industrielle Zeitalter – mit Abwanderung und Verarmung zu kämpfen hat wie kaum eine andere Stadt in den USA, zeigt Jordano die Aktivität, die Kreativität und den Überlebenswillen ihrer Bewohner. Als urbane Pioniere richten sie sich in einer widersprüchlichen Landschaft zwischen Ruinen und Nachbarschaftsgärten ein.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt die Aktivitäten im Amerika Haus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Der Stammtisch des Amerika Haus Vereins trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Arabella Sheraton Hotel, Arabellastr. 5.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 089 55 25 37-80, E-Mail: info@amerikahausverein.de
www.amerikahausverein.de

Monday, 23. January 2012, 7 p.m.

Film Screening

Sweethearts of the Prison Rodeo (USA 2009, OV, 90')

Free admission



Sweethearts of the Prison Rodeo is a documentary which looks behind prison walls to follow convict cowgirls on their journey to the 2007 Oklahoma State Penitentiary Rodeo. Since 1940, the Oklahoma State Penitentiary has held an annual 'Prison Rodeo'. In 2006, female inmates were allowed to participate for the first time. Part Wild West show and part coliseum-esque spectacle, it's one of the last of its kind – a relic of the American penal system. Prisoners compete on wild-broncs

and bucking bulls, risking devastating injuries. For inmates like Danny Liles, a 14-year veteran of the rodeo, the chance to battle livestock offers a brief respite from prison life. Within this strange arena the prisoners become the heroes while the public and guards applaud.

Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, Cinema Purgatorio

Dienstag, 24. Januar 2012, 18:30 Uhr

Leitbild NACHHALTIGKEIT:

Hoffnung – Handlung – Wandlung

Vorlesung und Diskussion

Klimawandel: Prüfstein für nachhaltiges Handeln

Eintritt frei

Der anthropogene Klimawandel ist eine globale Herausforderung. Das Tückische dabei ist, dass die Folgen für die eigentlichen Verursacher nicht sofort erlebbar sind, sondern dass sie sich auf Folgegenerationen auswirken. Der eigene Anteil an der „Verschmutzung“ der Atmosphäre führt bei den meisten zu keiner persönlichen Betroffenheit, weil es zwischen Handlung und Auswirkung eine große zeitliche Lücke gibt.

Warum finden Klimaaspekte so selten Eingang in Entscheidungskalküle? Ist der Klimawandel damit ein Paradebeispiel für nachhaltiges oder gerade nicht nachhaltiges Handeln von uns allen? Wie müsste eine nachhaltige Entwicklung vor den Herausforderungen des Klimawandels aussehen? Und wie wäre die Nutzung der Atmosphäre gerecht geregelt?

Prof. Dr. Gesine Schwan ist Präsidentin der Humboldt-Viadrina School of Governance, Berlin. Einer Ihrer Forschungsschwerpunkte liegt auf der Gestaltung von Verantwortung in ver-

schiedenen Gesellschaftsbereichen, von der Politik über den Privatsektor bis hin zur organisierten Zivilgesellschaft. Mit Blick auf das Megathema Nachhaltigkeit untersucht sie die Frage, ob unsere bisherigen demokratischen Mittel und die Ausrichtung auf gesellschaftliche Eliten ausreichen, um einer nachhaltigen Entwicklung näher zu kommen.

Prof. Dr. Johannes Wallacher ist Präsident der Hochschule für Philosophie und Professor für Sozialwissenschaften und Wirtschaftsethik in München. Er beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der Wirtschafts- und Unternehmensethik und einer gerechten Gestaltung von Globalisierung. Der Klimawandel im Kontext von Armut und Gerechtigkeit ist einer seiner Arbeitsschwerpunkte.

Moderation:

Prof. Dr. Wolfram Mauser (LMU)

Dr. habil. Axel Schaffer (UniBW)

Veranstalter: Rachel Carson Center, Verein für Nachhaltigkeit e.V., BenE München, B.A.Z. Amerika Haus

Tuesday, 7 February 2012, 6-7:30 p.m.

Books and Conversations

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of Philip Roth's *Nemesis*.

Organizer: Amerika Haus Verein

Dienstag, 7. Februar 2012, 18:30 Uhr

Leitbild NACHHALTIGKEIT:

Hoffnung – Handlung – Wandlung

Vorlesung und Diskussion

Erneuerbare Energien: Technische Wunder und Akzeptanzkonflikte

Eintritt frei

Welche neuen Konzepte und Technologien für eine nachhaltige und globalisierbare Energieversorgung gibt es? Wie kann durch dezentrale Lösungen die Energiearmut in Entwicklungsländern überwunden werden? Welche Ansätze helfen beim Umgang mit Akzeptanzkonflikten?

Dazu diskutieren:

Prof. Dr. Ortwin Renn, Abteilung für Technik- und Umweltsoziologie, Institut für Sozialwissenschaften, Uni Stuttgart

Prof. Dr. Stefan Wittkopf, Lehrstuhl für Holzenergie, FH Weihenstephan

Veranstalter: Rachel Carson Center, Verein für Nachhaltigkeit e.V., BenE München, B.A.Z. Amerika Haus

Montag, 13. Februar 2012, 19:30 Uhr

U.S. Elections 2012

Buchpräsentation und Gespräch

Tea Party: Die weiße Wut

**Eva C. Schweitzer im Gespräch mit
Stephan Bierling**

Eintritt frei



In den USA ist eine neue rechte Bewegung groß geworden: Die Tea Party, eine weiße, erzkonservative und nationalistische Strömung. Viele Tea Party Aktivisten sind schlichtweg konservativ – nicht mehr und nicht weniger. Aber es gibt auch deutlich radikalere Positionen. Allein die rassistischen »Hate Groups« zählen in die Hunderte. Wer sind diese Leute, wie hängen sie zusammen und was wollen sie?

Das Buch gibt einen Überblick über die Neue Rechte, ihre Wurzeln, ihre medialen

Unterstützer und ihre Finanziers, über die Think Tanks und Strippenzieher im Hintergrund und die Verflechtungen mit anderen rechten Gruppen. Es geht aber auch um Widersprüche, interne Streitigkeiten, Frontenwechsel und darum, wie sich diese amerikanische Bewegung von vergleichbaren politischen Strömungen in Europa unterscheidet.

Eva C. Schweitzer ist promovierte Amerikanistin. Die frühere *Tagesspiegel*-Redakteurin wuchs in Deutschland und den USA auf, studierte in München und Berlin und lebt seit 1998 in New York, wo sie als politische und kulturelle Korrespondentin für *Die Zeit*, die *Berliner Zeitung*, die *Financial Times Deutschland* und die *Frankfurter Rundschau* schreibt.

Stephan Bierling ist Professor für Internationale Politik und Transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg. Er ist einer der führenden USA-Experten in Deutschland und kommentiert die amerikanische Politik häufig in *SZ*, *FAZ*, *Welt* und *NZZ* sowie in Rundfunk und Fernsehen. Zuletzt erschien von ihm *Geschichte des Irakkriegs*.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, dtv



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Kultur & Politik

Dienstag, 14. Februar 2012, 18:30 Uhr

Leitbild NACHHALTIGKEIT:

Hoffnung – Handlung – Wandlung

Vorlesung und Diskussion

Kultur der Nachhaltigkeit: Wohlstand oder Wachstum

Eintritt frei

Wie lässt sich Wohlstand neu denken? Führen die Wege zu einer Kultur der Nachhaltigkeit über schmerzhaften Verzicht oder qualitatives Wachstum? Welchen Beitrag können Philosophie, Psychologie und Gesellschaftstheorie dazu leisten?

Es diskutieren:

Prof. Dr. Meinrad Miegel, Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Lehrstuhl für Philosophie, LMU

Moderation: **Dr. Hildegard Kurt** und **Prof. Dr. Gerd Mutz**

Veranstalter: Rachel Carson Center, Verein für Nachhaltigkeit e.V., BenE München, B.A.Z. Amerika Haus

**Thursday & Friday, 16 & 17 February 2012,
11 a.m. & 7:30 p.m.**

Theater Performance

***Much Ado About Nothing* by William Shakespeare**

Tickets: € 20/10; reservation at 089 34 38 03

Much Ado About Nothing is a comedy about love and malice. Director Paul Stebbings presents a remarkable theater production full of comedy, drama, and bursting with energy.

Organizer: American Drama Group Europe

Programmheft-Abo

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig per E-Mail oder Post zu.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@amerikahaus.de mit dem entsprechenden Vermerk [Aufnahme in E-Mail-Verteiler](#) oder [Aufnahme in Post-Verteiler](#).

Haben Sie keine E-Mail, können Sie uns auch gerne eine Postkarte mit Ihrer Anschrift und der Bitte um [Aufnahme in den Post-Verteiler](#) schicken.

Thursday, 23. February 2012, 7:30 p.m.

U.S. Elections 2012

Lecture

Super Tuesday and the Republican Presidential Candidates: Sizing Up Obama's Competition

Free admission

For the Republican contenders, Super Tuesday is the most important day of the presidential primary season. It will be a „do or die“ election for most of the field as only two or three viable candidates will be left standing after the voters cast their ballots on March 6th.



David Canon will help make sense of the presidential campaign season. Which Republican candidates will emerge from Super Tuesday? Who is going to give President Obama the toughest race? How is the general election campaign likely to shape up and what are the key variables that will determine its outcome?

David Canon is professor of political science at the University of Wisconsin Madison, and holds the Fulbright Distinguished Chair of American Studies at the University of Tübingen for 2011-2012.

Organizer: B.A.Z. Amerika Haus

Tuesday, 28. February 2012, 7 p.m.

Black History Month

Film Screening: *Beat Street* (USA 1984, OV, 107')

Free admission



Widely considered the most influential hip-hop movie of all time, this "gritty, streetwise musical" (*LA Herald-Examiner*) features a Who's Who of the movement's early stars, Kool DJ Herc, Kool Moe Dee, Doug E. Fresh, Afrika Bambaataa, and Melle Mel as well as the famous Rock Steady Crew vs. New York City Breakers battle at the Roxy. Uniting the four elements of hip-hop, breakdancing, DJ-ing, MC-ing, and graffiti into an unforgettable experience, *Beat*

Street is a true classic, packed with sharp lyrics, powerful moves, and the flashiest dance sets the screen has ever seen!

Organizer: B.A.Z. Amerika Haus

Kultur & Politik

Monday-Wednesday, 27-29 February 2012

International Conference

Transnational Canadian Studies

Free admission



The transnational turn in cultural studies during the past decade has resulted in a significant paradigm shift, particularly in disciplines with a national or area studies focus and has also affected the way we conceptualize Canadian Studies.

Conference Program

Monday, 27 February 2012

5-7:30 p.m. Conference Opening

Leslie Sanders (University of York): "Negotiating Place: The Poetics of African Canadian Space in Canada"

Reingard Nischik (University of Constance): "Comparative North American Studies: Prolegomena for a Comparative Approach to American and Canadian Literature and Culture"

7:30 p.m. Reception

Tuesday, 28 February 2012

Panel I

10-11 a.m.

Alyssa MacLean (University of Kentucky): "Border Lines: The Canada-U.S. Border in Nineteenth-Century Anti-Slavery Literature"

11:30-12:30 p.m.

Winfried Siemerling (University of Waterloo): "Black Canadian Hauntologies and Transnational Studies"

Panel II

2-3 p.m.

Marlene Goldman (University of Toronto): "A Gothic Poetics: Flight and Rescue in Transnational Canadian Women's Writing"

3:30-4:30 p.m.

Katja Sarkowsky (University of Augsburg): "Spaces of the City: Urbanity, Immigration, and Cultural Citizenship"

5-6 p.m.

Karina Vernon (University of Toronto): "'What Was Here Before?': The Crisis of Urban Social Memory in Vancouver and Sachiko Murakami's *Rebuild*"

Wednesday, 29 February 2012

Panel III

09:30-10:30 a.m.

Mita Banerjee (University of Mainz): "Transnational Canadian Film and Indian Call Centers: Bombay Calling"

11-12 a.m.

Heike Paul (FAU Erlangen-Nuremberg): "The Canadian Small Town as a Diasporic Site in *Little Mosque on the Prairie*"

12:30-13:30 p.m.

Jenny Burman (McGill University, Montreal): "Affective Recircuity in the Diasporic City"

Organizers: Friedrich-Alexander University Erlangen-Nuremberg, University of Augsburg, Bavarian American Academy, B.A.Z. Amerika Haus



Schüleraustauschmesse

Lust auf Nordamerika? High School und mehr

Eintritt frei

Einen Nachmittag lang dreht sich bei uns alles um Austauschprogramme für Schüler. Los geht es um **15:30 Uhr** mit einem kurzen Überblicksvortrag zu High School Aufhalten in den USA und Kanada. Wann, wohin, wie, mit wem und für wie viel sind die zentralen Fragen, auf die wir eingehen werden. So erhalten Sie von uns das Grundwissen zu High School-Programmen für die anschließende Messe.

Von **16 bis 18:30 Uhr** stehen Ihnen eine Auswahl an Austauschorganisationen für ein persönliches Gespräch und individuelle Programminformationen zur Verfügung. So können Sie vor Ort die Anbieter und ihre Angebote mit einander vergleichen.

Insgesamt 17 Organisationen nehmen dieses Schuljahr an unserer Messe teil und bringen meist mehr als nur High School-Programme mit. Angebote zu Schulaufhalten in anderen Ländern, Sprachreisen, Au Pair oder Freiwilligendiensten finden Sie auch vor.

Die Aussteller wechseln von Termin zu Termin. Welche Organisationen zu welchem Termin vertreten sein werden, erfahren Sie auf unserer Website www.amerikahaus.de/austausch.html

Termine:

Dienstag, 17. Januar 2012, 15:30-18:30 Uhr

Donnerstag, 9. Februar 2012, 15:30-18:30 Uhr

Donnerstag, 23. Februar 2012, 15:30-18:30 Uhr

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Austausch & Bildung

Information

Studieren in Nordamerika

Eintritt frei

Viele träumen vom Studium an einer nordamerikanischen Hochschule. Die Vorteile liegen auf der Hand: die Hochschulauswahl ist groß, das Studienangebot ist vielfältig und das Ausbildungsniveau besitzt einen guten Ruf. Nebenher erlangt man Internationalität und Einblicke in politisch und wirtschaftlich bedeutungsvolle Länder und schafft sich damit gute Grundvoraussetzungen für eine berufliche Karriere.

Um **17 Uhr** zeigen wir den Weg auf, der zu einer Zulassung an einer amerikanischen Hochschule führt. Themen sind die Unterschiede im Bildungssystem, die formalen Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren, die allgemeinen Erwartungen der Hochschulen an die Bewerber sowie die Kosten und Fördermöglichkeiten.

Zu jedem Termin erwarten wir ab **ca. 18 Uhr** einen Gastsprecher, der uns aus den USA oder Kanada zugeschaltet wird. Darunter sind Vertreter verschiedener nordamerikanischer Hochschulen, amerikanischer Zulassungstests und Stipendienvergeber.

Termine:

Donnerstag, 26. Januar 2012, 17 Uhr

Mittwoch, 29. Februar 2012, 17 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.amerikahaus.de/austausch.html oder www.facebook.com/amerikahaus

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus





Mittwoch, 18. Januar 2012, 17 Uhr

Information

Jobben und Praktika in den USA

Eintritt frei

Zusammen mit Mitarbeitern der Visumsabteilung des US Generalkonsulates München wollen wir Studierenden und jungen Berufstätigen die formellen Job- und Arbeitsoptionen vorstellen, die ihnen in den USA offen stehen.

Die Programme Work & Travel, Praktika und Traineeships werden im Vordergrund stehen. Wie geht man am Besten bei der Stellensuche vor, was macht eine Bewerbung im nordamerikanischen Stil aus, was gestattet das Visum und wie läuft überhaupt die Beantragung ab sind die Kernfragen, auf die wir Antworten geben werden.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, U.S. Consulate General Munich

Donnerstag, 16. Februar 2012, 17 Uhr

Information

Abi und ab nach Nordamerika: Alles, bloß kein Studium

Eintritt frei

Nach dem Schulabschluss zieht es viele ins ferne Ausland, je weiter desto besser. Wir wollen die Optionen in den USA und Kanada präsentieren, die das Fernweh lindern können: Au Pair, Work & Study, Work & Travel in Kanada, Freiwilligendienste, Home- und Farmstays. Was darf man sich unter diesen Programmnamen vorstellen, wie organisiert man den Aufenthalt und mit welchen Kosten muss man rechnen? Wir geben den Überblick.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Austausch & Bildung

Mittwoch, 25. Januar 2012, 14-16:30 Uhr

Gastveranstaltung

TOEIC-Test

Testgebühr: ab € 120; Anmeldung nur unter
0152 54 2666 41

Der „Test of English for International Communication“ (TOEIC) ist ein Englischtest speziell für die Berufswelt. Der TOEIC bewertet mittels eines Multiple-Choice-Fragenkatalogs, wie gut sich der Kandidat auf Englisch im beruflichen Alltag zurechtfinden kann. Der Test erfordert kein spezifisches Fachwissen, sondern misst den aktuellen Stand der jeweiligen Englischkenntnisse.

Weiterer Termin: Mittwoch, 15. Februar 2012, 10-12:30 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toEIC-muenchen.de)

Samstag, 28. Januar 2012, 10-16 Uhr

Gastveranstaltung

**Schüleraustausch-Messe –
Die ganze Welt im Blick**

Eintritt frei

Ein Schuljahr im Ausland ist bei jungen Menschen begehrt. Der Grund ist klar: Auslandserfahrungen sind gut für die Sprachkenntnisse und eine einmalige Möglichkeit, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen. Mit der Schulzeitverkürzung werden Alternativen für die Zeit nach dem Abitur interessanter. Für die Familien stellen sich damit viele Fragen. Die SchülerAustausch-Messe der gemeinnützigen Deutschen Stiftung Völkerverständigung gibt Schülern, Eltern und Pädagogen einen umfassenden Überblick. US-Generalkonsul Conrad R. Tribble ist Schirmherr der Messe.

Dreißig Institutionen sind auf der SchülerAustausch-Messe vertreten. Die führenden Austausch-Organisationen aus ganz Deutschland informieren über Inhalte, Organisation, Fristen und Kosten ihrer Angebote: Schulaufenthalte (Highschool), Privatschulen, Ferienjobs, Praktika, Au Pair- und Sprachreisen, Work and Travel, Freiwilligendienste, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie Stipendien.

Vorgestellt werden sowohl die USA als auch Großbritannien, Kanada, Neuseeland und die Chancen in Ländern wie Indien und China. Generalkonsul Conrad R. Tribble wird die Messe eröffnen. Parallel zur Ausstellung gibt es eine prominent besetzte Diskussionsrunde und neutrale Fachvorträge anerkannter Referenten. Anlässlich der Messe werden Stipendien ausgeschrieben, auf die sich Schüler aus Bayern bewerben können.

Veranstalter: SchülerAustausch-Messe
(www.schueleraustausch-messe.de)

Friday, 13 January 2012, 9 a.m. - 1 p.m.

Teacher Training Seminar

Cowboys and Indians in American Culture

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Prof. Dr. Volker Depkat, Universität Regensburg

Cowboys and Indians are archetypal American characters that have been omnipresent in U.S. popular culture. Zane Grey, Owen Wister, and uncounted other authors wrote highly popular stories about them, and the first American movie – “The Great Train Robbery” of 1903 – was a Western, with many more to come. To this very day, rodeos, Western music shows, and Indian reservations attract large audiences each and every year, while cowboys and Indians continue to be ubiquitous in the world of advertising. All in all, therefore, their lives – like the American West in general – have captured the American imagination from the start, with their world being constructed as one of manliness and heroism, of noble and not so noble savagery, and, finally, of a supposedly timeless epic battle between good and bad, right and wrong. This seminar will identify the major patterns of the cultural representations of cowboys and Indians in the diverse contexts of American history, and it will go into the question of how things changed over time. However, the seminar will also seek to contrast the cultural constructions of cowboys and Indians with the realities of their lives in the American West. The material will be drawn from a broad variety of sources ranging from historical documents and literary texts to visual material like paintings and prints, photographs and movies.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika-Haus

Monday, 16 January 2012, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the “Gymnasiale Oberstufe” Poverty in the United States

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Prof. Dr. Anke Ortlepp, Amerika-Institut, LMU München

In the third year of the Obama presidency, where does the United States stand? While the Obama administration was remarkably successful in passing progressive reform legislation, the popularity of the president and his Democratic Party fell sharply throughout 2010, leading to partial defeat in the Congressional elections of 2010. With the Republicans in control of the House of Representatives is “change we can believe in” still possible? This talk will examine current issues in domestic and foreign policy, as well as political culture and American society, including the role of the so-called Tea Party. We will look at the approach-

ing presidential election of 2012, especially possible Republican candidates. As usual, political satire and humor will help provide perspective on the serious business of politics.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika-Haus

Friday, 3 February 2012, 9 a.m. - 1 p.m.

Teacher Training Seminar

American Women and Their Cultural Representation from the 17th through the 21st Century

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Prof. Dr. Udo Hebel, Universität Regensburg

From the first literary and visual renderings of women in America in seventeenth-century texts and paintings to recent controversies over supposedly improper depictions of Michelle Obama, representations of 'American' women – and the discussion and assessment of these representations – have been indicative of cultural, social, and political developments in America. From Puritan 'good wives' and 'republican mothers' to twentieth-century flappers, suburban housewives, and contemporary media celebrities, the construction of 'American' womanhood and of 'American' women has been a seminal part of the multivocal, frequently contested formulation of American ideologies and identities. The seminar will give an overview of dominant cultural conceptions and ideologies – and their challenges and critiques by dissenting women (and men) – in regard to what 'American' women were expected to be like from colonial times through the women's movements of more recent times. We will look at literary and visual representations of prototypical 'American' women, mothers, daughters, grandmothers etc. and explore representations of specific groups such as, e.g., pioneer women, immigrant women, women artists, suburban women, first ladies, women soldiers, African American (and other ethnic) women, women politicians and activists, media celebrities, etc.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika-Haus

Wir bringen Farbe ins Spiel.



Gerber KG
Druck + Medien

Bibliothek

Friday & Monday, 10 & 13 February 2012, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe"
The Simpsons and American Society

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU München

"Oh Marge, cartoons don't have any deep meaning. They're just stupid drawings that give you a cheap laugh." Homer Simpson

For once, Homer is wrong. Since its inception 20 years ago, the Simpsons television cartoon show has not only become one of the most iconic products of American popular culture, it is also the most famous and relevant satire of American society, culture, politics, and life in general. While the show works even on its most superficial level as slapstick comedy, every episode is full of allusions to popular culture, history, politics, religion, and philosophy that often only become apparent on the second (or third, or fourth) viewing. The Simpsons has commented on everything from American democracy, immigration, feminism, class warfare, racism, and gun control to evangelical Christianity and life after death. No celebrity can really be considered famous until he or she had a guest appearance on the show. This talk will focus on some relevant (and funny) examples of how to read the Simpsons as social and political satire. Don't have a cow, man!

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika-Haus

Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt die Aktivitäten im Amerika Haus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Der Stammtisch des Amerika Haus Vereins trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Arabella Sheraton Hotel, Arabellastr. 5.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 089 55 25 37-80, E-Mail: info@amerikahausverein.de
www.amerikahausverein.de

Wo Sie zu (fast) allen Fragen eine Antwort finden

Gibt es etwas, was Sie schon immer über die USA oder Kanada wissen wollten? In unseren Nachschlagewerken, Enzyklopädien, Zeitschriften, Online-Datenbanken, Broschüren, Videos und DVDs werden Sie garantiert fündig.

Das alles gibt es bei uns:

10.000 Sachbücher und Nachschlagewerke in unserem Präsenzbestand

50 populäre Zeitschriften wie z.B. Rolling Stone, Vanity Fair, American History, Ebony, Harper's

Über 2.000 weitere Zeitschriften und Zeitungen per Datenbank, wie z.B. Washington Post, N.Y. Times, Boston Globe, San Francisco Chronicle

Reiseführer und Bildbände zum Thema „Reiseland USA und Kanada“ sowie ausleihbare Romane

Zahlreiche spannende und unterhaltende **Videos bzw. DVDs**, ausleihbar für Schüler, Studenten und Lehrer, alle anderen dürfen sie bei uns in der Bibliothek ansehen

PBSVideoDatabase: eine Sammlung von 370 hervorragenden Dokumentarfilmen zur amerikanischen Geschichte

Broschüren zum Kauf: US History, Economy, Government, Literature, Geography, Law

Elektronische Volltext-Datenbanken: Facts-on-File, Ebsco-Zeitschriftendatenbank, CQ Researcher, Lexis-Nexis

Zusätzlich bieten wir folgenden Service:

Individuelle, ausführliche Betreuung bei der Recherche vor Ort – Lehreraufsatzdienst – Lehrplan-Packages – Recherchen zu Kurzanfragen – Internetzugang für unsere Benutzer – Einführungsveranstaltungen für Kollegstufen – Adressenrecherchen zu Praktika – Information-Packages – Lehrerfortbildungen etc.

Konnten wir Sie neugierig machen?

Dann kommen Sie doch einfach bei uns vorbei oder besuchen Sie uns auf der Amerika Haus Website! Dort finden Sie Zugang zu unserem Online-Katalog, eine ausführliche Liste unserer Videos und DVDs mit Inhaltsangaben, eine Liste der erhältlichen Broschüren, die Formulare für unsere Service-Angebote und vieles mehr.

Bibliothek & Recherche

Tel.: 089 55 25 37-20

Fax: 089 55 25 37-24

E-Mail: bibliothek@amerikahaus.de

www.amerikahaus.de

Bewerbungs-Check

Ein Anschreiben, Lebenslauf oder Bewerbungsaufsatz für ein Studium und/oder Praktikum in den USA oder Kanada sollten unbedingt von einem Muttersprachler gegengelesen werden, bevor Sie sich damit bei Arbeitgebern, Universitäten oder für ein Stipendium bewerben. Denn in Stil und Aufbau unterscheiden sie sich teilweise erheblich von Bewerbungsunterlagen, wie sie in Deutschland üblich sind.

Qualifizierte Muttersprachlerinnen sehen sich Ihre Unterlagen gerne gründlich auf Rechtschreib- und Grammatikfehler durch und geben darüber hinaus wertvolle inhaltliche Hinweise, wie Sie Ihren Texten den typisch nordamerikanischen Anstrich geben können. Keine qualifizierte Bewerbung sollte an sprachlichen oder formalen Mängeln scheitern!

Der Basispreis (beinhaltet cover letter bzw. statement of purpose + resume bzw. curriculum vitae) beträgt € 30. Eine detaillierte Preisliste entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.amerikahaus.de/austausch.html.

Die Korrektur erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird Ihre Bewerbung inhaltlich auf Aufbau, Argumentation und evtl. Schwächen hin kommentiert. Die von Ihnen überarbeitete Fassung wird dann auf Rechtschreib-, Grammatik-, Satzbau- oder Ausdrucksfehler korrigiert. Anfragen zum Bewerbungs-Check richten Sie an austausch@amerikahaus.de.

Übersetzungsservice

Sie wollen Ihre Website, Briefe, wissenschaftliche Aufsätze oder Arbeiten ins Englische übersetzen? Wir bieten Ihnen einen Übersetzungsservice. Unsere Mitarbeiterin ist sowohl deutsche als auch englische Muttersprachlerin und besitzt außerdem die amerikanische Ausbildung zur professionellen Übersetzerin. Schicken Sie Ihre Texte zur Übersetzung an austausch@amerikahaus.de.

Das Honorar für Übersetzungen beträgt **10 Cent** pro Wort, bei mehreren Dokumenten der gleichen Art **2 Cent** pro identischem Wort. Die Bearbeitungszeit pro Seite ist 3 Tage.

Programmheft-Abo

Gerne schicken wir Ihnen unser Programmheft regelmäßig per E-Mail oder Post zu.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@amerikahaus.de mit dem entsprechenden Vermerk [Aufnahme in E-Mail-Verteiler](#) oder [Aufnahme in Post-Verteiler](#).

Haben Sie keine E-Mail, können Sie uns auch gerne eine Postkarte mit Ihrer Anschrift und der Bitte um [Aufnahme in den Post-Verteiler](#) schicken.

Bayerische Amerika-Akademie

Die Bayerische Amerika-Akademie (BAA) dient der Förderung der amerika-bezogenen Forschung und der Interaktion von Wissenschaft und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft.

In der BAA arbeiten bayerische Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus einem breiten Spektrum von kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen zusammen, die sich mit entsprechenden Fragestellungen beschäftigen und deren Kompetenzen und Ressourcen in der BAA gebündelt werden.

Die BAA organisiert Konferenzen und Symposien zum Rahmenthema „Grundfragen der Konstitution und Manifestation amerikanischer Kulturen im globalen Kontext“.



Die Beiträge der Jahreskonferenzen werden in einer speziellen BAA-Reihe im Universitätsverlag Winter Heidelberg veröffentlicht. Der neueste Band ist:

- Barbara Hahn und Meike Zwingenberger (Hrsg.)
Global Cities – Metropolitan Cultures: A Transatlantic Perspective. ISBN 978-3-8253-5845-7

2012 erscheinen folgende Bände:

- Volker Depkat und Meike Zwingenberger (Hrsg.)
Visual Cultures – Transatlantic Perspectives
- Christof Mauch und Sylvia Mayer (Hrsg.)
Green Cultures – Environmental Knowledge, Climate, and Catastrophe

Nachwuchsförderung:

Die BAA vergibt Graduiertenstipendien, zeichnet die beste Dissertation des Jahres mit einem Preis aus und hat ein Fellowship Programm für die Universitäten Harvard, Yale und Duke sowie für das Kluge Center der Library of Congress in Washington. In der jährlich stattfindenden Summer Academy diskutieren ausgewählte Doktoranden aktuelle Forschungsfragen mit Professoren von Ivy League Institutionen.

Bayerische Amerika-Akademie

Tel.: 089 54 50 40 30

Fax: 089 54 50 40 35

E-Mail: info@amerika-akademie.de

www.amerika-akademie.de





amerika haus

Bayerisch-Amerikanisches Zentrum
im Amerika Haus München e.V.

Karolinenplatz 3
80333 München
Tel.: 089 55 25 37-0
Fax: 089 552537-37

info@amerikahaus.de
www.amerikahaus.de
amerikahausblog.de

Öffnungszeiten

Bibliothek

Tel.: 089 552537-20

Mo. ab 13 Uhr
Recherche-Workshops für W-Seminare nach Vereinbarung
Di. – Fr. 13-17 Uhr
Mi. 13-20 Uhr

Austausch & Bildung

Tel.: 089 552537-17

Di. – Fr. 13-17 Uhr

Ausstellung

Mo. – Fr. 10-17 Uhr
Mi. 10-20 Uhr



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

MVV-Verbindungen

U 2 Königsplatz, U 4/5 Stachus, Tram 27 Karolinenplatz